

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität mit internationaler Ausrichtung und ausgeprägtem Forschungsprofil. Sie ist geprägt durch die drei Schwerpunktbereiche Informatik, NanoBioMed und Europa. Zahlreiche Forschungseinrichtungen im Umfeld der Universität und die gezielte Förderung von Existenzgründungen machen die Universität des Saarlandes zu einem idealen Umfeld für Forschung, Lehre und Innovation. Ihre ausgeprägte internationale Orientierung zeigt sich u. a. in einem überdurchschnittlich hohen Anteil an internationalen Studierenden. Seit 2004 ist sie als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Die Fachrichtung Evangelische Theologie ist Teil der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes. Sie hat einen Schwerpunkt in der Ausbildung von angehenden Religionslehrkräften aller Schulformen und wirkt zudem in den Studiengängen der Historisch Orientierten Kulturwissenschaften mit.

In der Fachrichtung Evangelische Theologie ist zum 01.04.2025 eine

W2-Professur für Historische und Systematische Theologie

(m/w/d; Kennziffer W2386) zu besetzen.

Von der zukünftigen Stelleninhaberin/dem zukünftigen Stelleninhaber werden Schwerpunkte in der Dogmatik erwartet, die in der Regel durch eine *venia legendi* in der Systematischen Theologie oder durch einen Forschungsschwerpunkt in der Theologiegeschichte des 20. Jhdts. ausgewiesen werden. Außerdem sind Kompetenzen in religionswissenschaftlichen Arbeitsfeldern erwünscht. Bei der Professur liegt die Verantwortung für das Lehrangebot in den Fächern Dogmatik, Ethik sowie Kirchen- und Theologiegeschichte in den Lehramts-, Bachelor- und Master-Studiengängen, an denen die Fachrichtung Evangelische Theologie beteiligt ist. Die Stellinhaberin/der Stelleninhaber soll sich darüber hinaus an Forschungsschwerpunkten der Fakultät in den Themenfeldern „interkulturelle und interreligiöse Studien“ sowie „kulturelle Grundlagen Europas“ beteiligen. Erwartet wird weiterhin eine aktive Mitarbeit bei der Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung und Umsetzung von Konzepten bei der Ausbildung zukünftiger Religionslehrerinnen und -lehrer, welche die dominierende Studierendengruppe ausmachen.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Evangelischen Theologie, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel durch eine Habilitation, habilitationsäquivalente Leistungen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht wurden.

Erwartet werden fachlich einschlägige, hochwertige Publikationen sowie Erfahrung mit und die Einwerbung von insbesondere forschungsorientierten Drittmitteln. Erwartet werden zudem innovative Lehrkonzepte für alle curricularen Stufen (Bachelor, Master, Promotion) sowie die Bereitschaft zur engagierten Betreuung von Abschlussarbeiten sowie zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die Universität des Saarlandes versteht Internationalisierung als Querschnittsaufgabe. Wir erwarten daher die Beteiligung an Aktivitäten zur weiteren Internationalisierung der Universität. Die Zusammenarbeit im Rahmen bestehender internationaler Kooperationen, z. B. mit Partnern der Europäischen Hochschule Transform4Europe (www.transform4europe.eu) und des Universitätsverbunds Universität der Großregion (www.uni-gr.eu) soll fortgeführt werden und wird besonders unterstützt.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplans eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Überdies begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **16.11.2023** im Online-Berufungsportal der Universität des Saarlandes ein: **www.uni-saarland.de/berufungen**. Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument von max. 10 MB mit den folgenden Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge hoch:

- Anschreiben (unter Angabe Ihrer Privatadresse und gerichtet an das Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes, Geschäftsführung Frau Heike Brückner)
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf, inkl. Angaben über den wissenschaftlichen Werdegang und die bisherige Lehrtätigkeit
- Kopien Ihrer Urkunden
- Veröffentlichungsverzeichnis

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (www.uni-saarland.de/verwaltung/datenschutz). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der Universität des Saarlandes zur Kenntnis genommen haben.